



## Deutscher Amateur-Radio-Club e.V. Ortsverband Wingst E32

Bundesverband für Amateurfunk in Deutschland  
Mitglied der „International Amateur Radio Union“



Rundspruchredakteur: Mike Kapplusch DO1BMK , Auefeld 1 , 21789 Wingst , Tel.: 04754-8681  
Internet: <http://www.wingst-rundspruch.de>  
E-mail: [redaktion@wingst-rundspruch.de](mailto:redaktion@wingst-rundspruch.de)

Hallo liebe SWL's, YL's, XYL's und OM's  
es ist 19,00 Uhr und hier ist **DFØWZ** mit dem Wingst-Rundspruch **10/16**.  
Informationen aus der Vergangenheit des Wingst-Rundspruch.  
Zum letzten Mal am Mikrophon **DO1BMK Mike**

### OV – Informationen vom 06.05.2016

#### Geburtstage!

Innerhalb der letzten 14 Tage feierte Gert DG7MGE seinen Geburtstag. Der OV Wingst E32 gratuliert mit den besten Wünschen für das neue Lebensjahr.

#### Meldungen!

##### Die Geschichte des „Wingst-Rundspruch“

Der Wingst-Rundspruch war im Jahr 2000 zunächst als Übertragung des DL-RS, von Kurzwelle auf die 2m QRG 145,375 MHz des OV-Wingst, aus Ekkehard -DL6HCE- seiner Hand entsprungen. Mit der Idee vom damaligen OVV Klaus -DD6HK-, im Anschluss Informationen aus unserem Ortsverband vorzutragen, weitete sich dieser Rundspruch schnell aus. Nach kurzer Zeit wurden von Klaus redaktionell auch Meldungen aus dem Nordsee- und Marinefunker-Rundspruch übernommen und von Ekkehard verlesen.

In dieser Zeit ist Klaus jede Woche zu Ekkehard gefahren und hat ihm die Rundspruchmeldungen gebracht. E-Mail hatte längst noch nicht jeder. Um auch beim DL-RS eine bessere Qualität zu gewährleisten entschied sich Ekkehard in 2001 auch diesen selbst verlesen. So wurde der Wingst-Rundspruch in den Folgejahren zu einer festen Institution über die Grenzen des Elbe-Weser Dreiecks hinausgemacht.

Anfang 2006 konnte Ekkehard den RS aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr vortragen und unser OVV Klaus suchte eine neue Station zur Abstrahlung. Diese fand sich bei Mike -DO1BMK-, der sofort seine Station zur Verfügung stellte, aber nicht selbst vortragen wollte. Also hat Klaus die Verlesung des Rundspruchs bei Mike vorgenommen. Als im März 2006 ein neuer OVV gewählt und somit auch ein neuer Redakteur für den RS benötigt wurde, wurde Mike diese Aufgabe übertragen. Somit ist die Rundspruchverantwortung jetzt komplett bei Mike.

Seit dieser Zeit wird der Wingst-Rundspruch unter dem Club-Call des OV Wingst E32 „DFØWZ“ ausgestrahlt. Und seit dem Herbst 2006 hat der Wingst-Rundspruch auch eine eigene Homepage. Die OV-Informationen seit 2007 sind dort archiviert.

Als letzte OV-Information des Wingst-Rundspruch werde ich aus jedem Jahr eine Meldung online stellen. Verlesen werde ich nur einen Teil, die ich für sehr erwähnenswerte Meldungen erachtet habe.

Vy 73 de Mike, DO1BMK

Rundspruchredakteur  
OVV Wingst -E32-  
Stv. DV Hamburg -E-

#### OV - Informationen - vom 20. Oktober 2000

##### Bericht über das Treffen der FFR von DD6HK

Herbsttreffen der Flieger- Funk- Runde vom 13. Bis 15. Oktober in Cuxhaven war ein voller Erfolg.

**Nachdem** am Freitag die Anreise der FFR - Mitglieder anlief, war auch auf der Einweisungsfrequenz 145,550 MHz reger Betrieb und Manfred DL2BDM aus Cuxhaven konnte sein Mikrophon kaum noch aus der Hand

legen. Viele FFR- Mitglieder die sich noch auf der Autobahn befanden, waren froh gleich einen Ansprechpartner gefunden zu haben.

**Von den geplanten Rundflügen** wurde allerdings nichts. Da der Seenebel sich über die Startbahn schon ausgebreitet hatte. Dafür zeigte Klaus DD6HK einer interessierten Gruppe die Hallen und die Werkstatt mit den unterschiedlichsten Flugzeugtypen der Sportfluggruppe Nordholz. Unter anderem auch ein für die Verschiffung vorbereiteter und zerlegter Starfigther der an einem amerikanischen Privatpilot verkauft wurde, der den Düsenjet wieder in die Luft bringen will und damit seine Flugkameraden in den USA wohl erschrecken möchte.

### **OV - Informationen - vom 15. Juni 2001**

#### **Erfolg beim Kegel- u. Vergleichsschiessen**

Beim diesjährigen Kegel- u. Vergleichsschiessen am letzten OV-Abend belegten wir diesmal den 14. Platz. Das ist nun schon ein großer Erfolg, denn diesmal ernteten wir nicht den letzten wie in den Jahren davor, sondern den vorletzten Platz. In der Gruppe von E32 nahmen wir mit 18 Teilnehmern statt. Durch Unterstützung einiger XYL war auch der Erfolg nicht mehr aufzuhalten. Beim Schießen konnte Eva die XYL von Dieter DL6AHS mit 96 Punkten von keinem mehr überboten werden. In der Endausscheidung lieferten sich dann die Brüder Bernhard DG6BDY und Werner DG6BDZ noch ein Duell, wobei Bernhard DG6BDY als Vereinsbester den Ehrenpreis in Empfang nehmen konnte. Es hat uns viel Spaß gemacht und im nächsten Jahr sind wir wieder dabei.

### **OV - Informationen - vom 26. Juli 2002**

#### **Ferienstpass-Aktion erfolgreich abgeschlossen**

Nach dem am Dienstag die 3. Diesjährige Aktion unter dem Motto "Schnuppertag bei den Wingster Amateurfunkern " mit weiteren 9 Kindern durchgeführt wurde, kann man jetzt bilanzieren. Auch diese 3. Veranstaltung ist von den Kindern im Alter von 8 bis 16 Jahren gut angekommen Ein starkes Interesse zeigten besonders die etwas älteren Kinder. Für Einige war das Ende dann um 18 Uhr auch schon fast zu kurz .PS in der heutigen Niederelbe- Zeitung ist ein kurzer Artikel mit Foto.

### **OV - Informationen - vom 15. August 2003**

#### **Nun ist es endgültig**

Ein historischer Tag in der deutschen Amateurfunk- Geschichte. Ab Heute den 15. August 2003 dürfen in Deutschland die Inhaber der CEPT-Klasse 2 mit ihren Rufzeichen die Kurzwellenbänder unter Einhaltung der dafür gültigen Bedingungen benutzen. Ab 0:00 Uhr waren auch schon die ersten Klasse 2 - Stationen QRV. Das 80m- Band bot gute Bedingungen und war dem entsprechend die ganze Nacht von den DB., DC., DD..., DG..s, aktiviert. Die Neueinsteiger wurden von den anwesenden Klasse 1 Funkamateuren freundlich empfangen und tauschten ihre ersten Empfangsrapporte aus.

**Einen Wehrmutstropfen hat allerdings die Aktion doch noch.** Hierzu schickte soeben unser Distriktvorsitzende des Distriks E Hamburg Dieter Krannig DL4HO noch die folgende Information. Vor dem stationären Funkbetrieb ist die BEMFV-Erklärung für die erweiterte Station **komplett neu** zu erstellen und einzureichen. Georg DG2HA unser vom Distrikt als BEMFV- Beauftragte hat sich in dieser Frage extra noch einmal schlau gemacht und festgestellt.... **das, dass nun mal so ist.**

### **OV - Informationen - vom 28. Mai 2004**

#### **DSW-Treffen in Cadenberge vom 20. - 23. Mai 2004**

Unsere Funkfreunde der DSW (Diplom Sammler-Waterkant) die in der vorherigen Woche mit ca. 120 Personen hier in Cadenberge an der Veranstaltung der DSW zu ihrem 10jährigem Bestehen eingetroffen waren und ihre Aktivitäten durchführten, haben uns nun wieder verlassen. Es war eine Superveranstaltung so hört man es jetzt auf etlichen Frequenzen von denen die daran teilnahmen. Auch unser Ortsverband wird dabei in den höchsten Tönen gelobt. Den Helfern vom Ortsverband E32 Wingst sei hiermit ein "Dankeschön" ausgesprochen.

### **OV – Informationen – vom 10. Juni 2005**

#### **Fuchs Jagd unseres Ortsverbandes am vorherigen Sonntag**

Gerd DB1HX hatte sich eine besondere Art einer Amateurfunk-Fuchs Jagd ausgedacht. Am vorherigen Sonntag

den 5. Juni stellen sich 6 Fahrzeuge mit ihren Besatzungen die Aufgabe den Fuchs (Gerd DB1HX) in seinem Versteck ausfindig zu machen. Nachdem einloggen von 9 Rufzeichen (leider nur aus unserem Ortsverband) konnten nun die Teilnehmer dem Fuchs über Funk eine Frage zu seinem Standort stellen. Jeder Teilnehmer startete von seinem QTH aus nachdem er seine Information vom Fuchs erhielt.

Das Ziel „Seehausen Nr.5“ wurde von allen Teilnehmern erreicht. Die Überraschung war groß, als der Grundstückseigentümer sein Scheunentor öffnete und uns seine wahnsinnige Sammlung von 23.000 Bierkrügen offerierte die dicht an dicht an Wänden und Decken aufgereiht waren. Hanna DE8HAN hatte auch noch eine Kaffeetafel für uns vorbereitet. Ein Lob an Gerd und Hanna, diese Veranstaltung hat uns allen sehr gut gefallen und Spaß gebracht.

## **OV – Informationen – vom 18. August 2006**

### **Bericht über unsere 25jährige Jubiläumsveranstaltung**

Für E-32 war das letzte Wochenende ein voller Erfolg. Am Samstag konnten wir einigen Interessierten unser Hobby vorstellen. Zunächst wurde die Ausstellung sehr gut besucht, um danach den Worten des OVV von E-32 Gerd DB1HX und unseren Gästen wie Peter DJ9LN vom DARC dem Bürgermeister Klaus Föge oder den verschiedenen Vereinsabgeordneten der Wingster Vereine. Klaus DD6HK hat dann eine Präsentation zur Geschichte unseres OV Wingst vorgeführt. Danach wurden Karl-Heinz DB8HK, Klaus DD6HK und Ekkehard DL6HCE vom OVV als Gründungsmitglieder geehrt. Zum Dank und als Anerkennung wurde jedem ein Rufzeichenschild mit Urkunde überreicht. Gerd DB1HX ist allerdings auch noch ein Gründungsmitglied. Als OVV konnte Gerd sich ja nicht selbst ehren und deshalb durfte Mike DO1BMK kurz das Wort ergreifen und dieses übernehmen. Auch hier wurde eine Urkunde in Verbindung mit einem Rufzeichenschild überreicht. Der weitere Nachmittag wurde dann genutzt um unser Hobby weiter vorzustellen und einige Funkamateure zeigten hierbei welche Möglichkeiten es gibt. Auch gefachsimpelt wurde in anderen Ecken. Am Abend trafen dann Charly DL3YDJ und Paule DG1EHH aus Duisburg ein. Bei einer etwas kuriosen Anreise, haben sie noch eine Fähre über die Oste gefunden. Der Fährmann in Brobergen hatte glücklicherweise noch kein Feierabend, so dass unsere Funkfreunde übergesetzt worden sind. Am Abend haben wir dann noch ein paar alte Bilder gesehen und uns sehr über vergangene Zeiten amüsiert. Natürlich wurde bei Freibier kein Ende gefunden.

Mit leicht erschwerten Kopf, das letzte Bier war doch wohl schlecht, wurde am Sonntag dann die Peil-Fuchsjagd ausgetragen. Nach einem hastigen Mittagessen waren zu aller Überraschung 18 Teilnehmer am Start. In kleinen Gruppen zu je zwei bis vier Personen wurde im Abstand von fünf Minuten gestartet. Fünf Sender sind im Wingster Wald versteckt worden. Nun galt es, mit Hilfe des Empfängers, den jeder Teilnehmer hatte, die Sender aufzuspüren. Wer aber mit dieser Technik nicht so vertraut ist musste sich etwas einfallen lassen. Also kam meiner Gruppe der Gedanke, doch einfach den Fahrradspuren der Verstecker zu folgen. So konnten in relativ kurzer Zeit schon zwei Sender gefunden werden. Allerdings wurde die Suche dann schwieriger und ohne die Karte zu benutzen wurde dann prompt der falsche Weg eingeschlagen. Jetzt kam mir die Gewissheit, mich nicht ganz ausreichend vorbereitet zu haben. Genauer gesagt war es gar keine Vorbereitung. Um nicht die Zeit von zwei Stunden zu überschreiten entschieden wir uns, uns auf den Rückweg zu machen. Plötzlich ein sehr lautes Signal. Kurz noch einmal gepeilt und das Signal war weg. Also wieder vier Minuten warten. Aber die Zeit wird knapp, oder? Egal das schaffen wir. Also aufgepasst, und schon ist das Signal wieder da. Ein paar Schritte in den Wald und da ist schon der Postenschirm zu sehen. Wir hatten unseren dritten Fuchs gefunden. Jetzt aber nichts wie zurück zum Ziel. Dort wurden wir schon erwartet und alle blickten gespannt ob wir einen Fuchs gefunden haben. Felix, René DE1RKW und ich DO1BMK hatten viel Spaß und möchten gerne wieder mitmachen.

## **OV – Informationen – vom 26. Oktober 2007**

### **Distriktsfeier zum 60jährigen Jubiläum des Distriktes Hamburg (E)!!**

E-32 ist auf dieser Feier mit neun Mitgliedern vertreten gewesen. Nach einer kurzen Begrüßungsansprache von Erhart DF3XZ (stellv. DV), konnten wir die leckere Vorspeise genießen. Die überaus reichhaltige und schmackhafte Hauptspeise, konnten wir nach einer kurzen Pause, in der uns die Geschichte des Distriktes erörtert wurde, zu uns nehmen. Darauf folgende Ehrungen und auch ernsten Worte über die Zukunft des Distriktes kamen gerade zur rechten Zeit, damit dem Verdauungsvorgang ein wenig Zeit blieb, um der Nachspeise noch mal Platz zu machen. Zu einem Mitternachtskaffee wurde dann noch weiter gefachsimpelt oder andere Gespräche geführt. Bei der Tombola haben die Mitglieder von E-32 auch gut abgeräumt, wobei einige von E-32 gestiftete Preise wieder mit zurückgekommen wurden. Es war eine sehr gelungene

Distriktsfeier, bei der leider viel zu wenige der Mitglieder Anwesend gewesen sind.

### **OV – Informationen – vom 25. Juli 2008**

#### **Wingster Funkamateure zeigten Kindern die Welt der Drahtlosen Kommunikation unter dem Motto „Deine Stimme on Air“ !**

Am 18. July wurde mit 5 Kindern der Gemeinde Hemmoor, im Rahmen der Ferienspaßaktion, die Besichtigung der Amateurfunkstation bei Birgit (DO4BK), René (DO2BRK) und Mike (DO1BMK) Kapplusch in der Wingst unternommen. Zunächst durften die Kinder unter Verwendung der Ausbildungsrufzeichen DN7BMK von Mike und DN7BRK von René miteinander Funken. Hier haben dann alle ihre Mikrofonangst verloren um danach einige Funkverbindungen mit Funkamateuren aus nah und fern zu tätigen. So konnten die Kinder z.B. ein Gespräch mit einem Funkamateure aus Oberndorf und ein Gespräch mit einem Funkamateure in Itzehoe via UKW führen. Auch eine Funkverbindung mit einer digitalen Betriebsart (PSK-31) auf Kurzwelle mit einer Station aus den Niederlanden konnte Mike den Kindern vorführen. An diesem Nachmittag haben die Jungfunke viel Neues erfahren. So hat ein Gesprächspartner den Kindern davon erzählt, dass er schon mal eine Funkverbindung mit dem US Space-Shuttle hatte. Da an diesem Abend um 19<sup>00</sup> Uhr, wie jeden Freitag, der wöchentliche „Wingst-Rundspruch“ gesendet wurde, stellte sich am Nachmittag die Frage, was soll der Nachrichtensprecher verkünden? Darum setzten sich die Kinder für die redaktionelle Arbeit zusammen, um nach einer kurzen Redaktionskonferenz die entsprechenden Meldungen für den „Wingst-Rundspruch“ zusammen zu bekommen. Auch das Verlesen der selbst verfassten Meldungen aus dem Amateurfunkstudio hat den Kindern großen Spaß gemacht. Beim anschließenden Bestätigungsverkehr meldeten sich 19 Funkamateure aus allen Richtungen von Bremerhaven über Cuxhaven und Stade bis in den hohen Norden von Schleswig-Holstein. Das ihre Meldungen soweit gehört werden, machte die Kinder dann sehr stolz. Der Mut und die Arbeit wurden dann mit einer Medaille und dem Funkerausweis für alle belohnt. Birgit, René und Mike hatten wie die Kinder viel Spaß und hoffen auch nächstes Jahr wieder Jungfunke/innen in ihrem Shack begrüßen zu dürfen.

### **OV – Informationen – vom 20. November 2009**

#### **Duisburger Stadtwald im Regen**

Da es nach recht gutem Wetter aus sah, konnte mich letztes Wochenende nichts aufhalten die letzte Distriktspeilfuchsjagd des Jahres 2009 mit zu machen. Also bin ich am letzten Samstagabend mit meinem Wohnwagenspann ins Ruhrgebiet gefahren und habe im Duisburger Stadtwald, bei kräftigen Regen, auf einem Parkplatz übernachtet. Am folgenden Morgen war der Himmel blau und ich blickte in einen Herrlichen Laubwald. Zu dieser Zeit kam auch schon der Veranstalter Dirk DH1YHU und freute sich auf den ersten Teilnehmer, der schon vor ihm vor Ort war, denn dieser Parkplatz war auch der Startplatz. Nach dem Frühstück trudelten dann so nach und nach die weiteren Helfer und Teilnehmer ein, so dass der 80m Lauf pünktlich um 10<sup>00</sup> Uhr beginnen konnte. Gegen halb elf wurde unser morgendlicher Optimismus bestraft und es setzte Regen ein. Aber auch das tat uns keinen Abbruch und die Suche nach den Füchsen ging weiter. Mit allen fünf gefundenen Sendern und einer Laufzeit von ca. 72min habe ich mit dem 23. Rang einen für mich guten mittleren Platz belegt. Immerhin haben an diesem Sonntagvormittag 44 Läufer teilgenommen. Ich fand es war eine gelungene Veranstaltung, an der ich bestimmt nochmal mit machen werde. Auch Freunde vom NRW-ARDF Ausrichterenteam habe ich dort selbstverständlich getroffen, die sich schon freuen wieder zu uns in die Wingst zu kommen.

### **OV – Informationen – vom 28. Mai 2010**

#### **Auf dem Bullenberg flogen die Funken**

Im Rahmen des " Hamburg Contest " veranstaltete eine starke Gruppe vom OV E32 ein Fieldday auf dem Bullenberg bei Lamstedt. Nach anfänglich schwerfälligem Start konnten im Laufe der Zeit doch noch viele QSO's ins Log aufgenommen werden. Auch der Wettergott hatte wieder ein Einsehen mit uns und war eigentlich mit nur noch viel zu viel Puste ausgestattet. Dem Organisator, Stefan DJ2SN, und den vielen fleißigen Helfern sei Hier ein großes Dankeschön ausgesprochen. Nach Abschluss der Veranstaltung und einem zügigen Abbau konnten alle auf einen erfolgreichen und schönen Nachmittag zurückblicken. Fazit: So ein Fieldday hat doch immer so etwas Besonderes!

### **OV – Informationen – vom 29. April 2011**

## **Antennenbau**

Für den am 22.05.2011 stattfindenden HH-Contest wurde mit dem Antennenbau begonnen. Hierzu trafen sich einige YL's und OM's bei Kerstin DO8KSN und Stefan DJ2SN. Neben den Bau der UKW-Antenne wurde auch der OV-eigene Kurbelmast überprüft und für voll funktionsfähig befunden. Sicherlich sind noch ein paar wenige Pflegearbeiten zu machen. Auch Material für die Abspannung muß noch gesucht werden, damit er beim Contest auch wirklich sicher steht.

## **OV – Informationen – vom 08. Juni 2012**

### **Testbetrieb des APRS Digipeaters Nordahn endet**

Am 31. Mai 2012 hat die Bundesnetzagentur Außenstelle Köln Mühlheim dem APRS Digipeater in Nordahn ein Rufzeichen zugeteilt. Zukünftig wird der Digipeater mit dem Rufzeichen DB0WGT - WGT wie Wingst - rund um die Uhr QRV sein. Als Digipeater kommt ein von Mateusz SQ3PLX entwickelter Microsat WX3in1 plus zum Einsatz. Dieser Digipeater ist nur wenig größer als eine Zigarettenschachtel und arbeitet ohne PC, ist aber trotzdem über eine LAN Schnittstelle als I-Gate an das Internet angeschlossen um die empfangenen Daten an das APRS Server Netz zu übertragen. Als Transceiver kümmert sich ein Yaesu FT-817 mit 5 Watt an einer Groundplane um Eure Signale. Der SysOP Ralf DB5RRH bittet alle bevor sie in APRS QRV werden die seit 2007 empfohlenen Pfadeinstellungen "NEWn-N-Paradigm" an ihren Geräten einzustellen. Mit WIDE 1-1 und WIDE 2-2 als Pfadeinstellung und einem Datenpaket alle 3 Minuten ist eine mobile Station gut unterwegs und trägt dazu bei den QRM in Grenzen zu halten. Die alten RELAY, TRACE oder WIDE 3-3 Einstellungen werden bestenfalls nicht arbeiten und schlimmstenfalls andere APRS Nutzer stören. Die Parameter könnt Ihr auf der E32 Homepage nachlesen. Zu dem Thema APRS wird Ralf heute bei unserem OV-Abend einen kurzen Vortrag halten.

## **OV – Informationen – vom 26. Juli 2013**

### **Funkbrücke nach Wladyslawowo**

Im Zeichen der Völkerverständigung besuchten 12 polnische Jugendliche im Alter von 12-16 Jahren die Gemeinde Lamstedt. Sie kommen alle aus der Gegend um Wladyslawowo, der Partnerstadt von Lamstedt. Die Kids kamen gegen 15.00 Uhr von einer Fahrradtour durch die lamstedter Börde in Nordahn an. Die improvisierte Funkbude im Schatten von einem Straßenbaum war für etwa eine Stunde belagert. Die Jugendlichen durften selbstverständlich selber unter dem Ausbildungsrufzeichen DN3SN mit der polnischen Sonderstation HF50WLA sprechen. Auch die Lehrerin Brigita ließ es sich nicht nehmen einen kurzen Klönschnack auf polnisch zu machen, dabei stellte sich heraus, dass sie die Tochter des polnischen Funker Michael persönlich aus dem Schulunterricht kennt.

**Amateurfunk, unser Nachbar ist eben die Welt!** Übrigens, ließ der Samtgemeindebürgermeister der "Börde Lamstedt" -Holger Meyer- es sich nicht nehmen, sich das Treiben anzusehen. Als Funkamateur ist das schließlich Ehrensache. Wer wusste schon, dass Samtgemeindebürgermeister Holger Meyer auch ein Amateurfunkrufzeichen besitzt. Der OV Wingst E32 war bei den technischen Vorbereitungen sowie mit Ausbildungsrufzeichen bei dieser Aktion behilflich.

## **OV – Informationen – vom 10. Oktober 2014**

### **Themenabend D-Star u. DMR**

Peter -DH8BAT- stellte uns die digitalen UKW-Betriebsarten D-Star und DMR vor.

Zunächst erläuterte Peter -DH8BAT-, dass D-Star eine vom Japanischen Amateurfunkverband (JARL) entwickelte digitale Betriebsart für den Amateurfunk ist. Hingegen DMR eine kommerzielle Entwicklung für den Betriebsfunk, welche für den Amateurfunk von einigen Funkamateuren entdeckt und Softwareseitig angepasst wurde.

Ebenso zeigte uns Peter -DH8BAT-, dass es in D-Star zwei Netzsysteme, mit denen die Relaisstationen verbunden sind, gibt. Dieses sind das US-Trust-System und das DCS-System. Wobei beide Systeme nur nach einer jeweils entsprechenden Registrierung genutzt werden können.

Aber auch bei DMR gibt es in DL zwei Netzsysteme. So sind dies zum einen das Motorola-Relaisnetz und das Hytera-Relaisnetz. Zwar können beide Netze mit jedem DMR-Gerät gearbeitet werden, aber die Netze miteinander sind nicht kompatibel. Auch für DMR ist eine vorherige Registrierung erforderlich, da jedes DMRGerät über eine Person bezogene ID-Nr. identifiziert wird.

Die größten Teils aus den Großräumen Bremerhaven und Hamburg angereisten Zuhörer waren sehr zufrieden

mit dem Vortrag. Auch wenn es manches Mal sehr schwer ist dem doch sehr komplexen Thema folgen zu können.

Die Neutralität von Peter -DH8BAT- zu den beiden Betriebsarten und den Möglichkeiten der Geräteauswahl empfanden die Teilnehmer als sehr Angenehm. Denn jeder muss und möchte für sich entscheiden, welche "Spielwiese" mit welchem "Spielzeug" bevorzugt wird.

Wertvolle Tipp's, was in der Gerätewahl und beim Betrieb beachtet werden sollte, wurden von Peter -DH8BAT- und Stefan -DL1BH- aufgezeigt.

### **OV – Informationen – vom 06. November 2015**

#### **OV-Mastanhänger**

Die ersten Ausmessungen und Materialbestellungen sind anhand einer von René DO2BRK erstellten Bauskitze erfolgt. Leider kann ich noch nichts zu den zu erwartenden Kosten sagen. Allerdings hat mir unsere Distriktsvorsitzende Felizitas DL9XBB finanzielle Hilfe vom Distrikt zugesagt. Natürlich wurde auch hier noch keine Summe genannt, da wir die finanzielle Belastung dieses Projektes noch nicht beziffern können. Ich hoffe bis zum kommenden OV-Abend einige Informationen zu bekommen, die René evtl. kurz erläutern wird.

### **OV – Informationen – vom 29. April 2016**

#### **In eigener Sache!**

Auch Euch wird aufgefallen sein, dass die Bestätigungen für den Wingst-Rundspruch nur noch eine geringe Zahl haben. Ich habe lange und viel darüber nachgedacht, was ich machen kann um den Rundspruch zu verbessern. Leider muss aber auch ich mir eingestehen, dass die Zeit für eine gute Vorbereitung bei mir nicht mehr gegeben ist.

Diese Erkenntnisse haben mich zu dem, schweren Herzens, gefassten Entschluss bewogen, den Wingst-Rundspruch einzustellen.

Zum Abschied möchte ich Euch einladen am kommenden Freitag den 06. Mai einem besonderem Wingst-Rundspruch zu hören.

Schon jetzt gilt mein Dank allen Zuhörern.

Vy 73 de Mike, DO1BMK

Rundspruchredakteur Wingst-RS

OVV Wingst -E32-

Stv. DV Hamburg -E-

### **Damit verabschiedet sich der Wingst-Rundspruch aus dem Äther !**

**Vielen Dank fürs Zuhören, vielen Dank an alle Helfer  
die diesen Rundspruch über die ganzen Jahre begleitet haben.**

**Allen Stationen alles Gute für die Zukunft und weiterhin viel Spaß am gemeinsamen Hobby!**